

An Rechtsbehelfen finden wir den Einspruch wegen Wegfalles einer Parteienverhandlung, die Erläuterung und das Nachsichtsgesuch vor. Nicht zu vergessen ist die amtswegige Nichtigerklärung von Entscheidungen und Verfügungen durch die Aufsichtsbehörde.

Die wichtigste Sicherung für die Gesetzmässigkeit der Verwaltung ist die Kontrolle der Verwaltung durch Verwaltungsgerichte. Aufgabe und Zweck der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Prüfung der Gesetzmässigkeit der Verwaltungsakte durch unabhängige, nur an das Gesetz gebundene Gerichte. Diese Aufgabe wird in Liechtenstein durch die Verwaltungsbeschwerdeinstanz, einem Kollegialgericht, erfüllt. Sozusagen die Krönung des liechtensteinischen Rechtsschutzsystems ist die Kontrolle der Gesetzgebung und Verwaltung durch den Staatsgerichtshof. In Ausübung dieser Kontrolle wird der Staatsgerichtshof unter anderem als Gesetzes- und Verordnungsprüfungsgericht, als Kompetenzkonfliktsgerichtshof und als Wahlprüfungsgericht tätig.

DER LANDTAG

DR. HERBERT WILLE

Laut Verfassung ist die Staatsgewalt im Fürsten und Volke verankert. Der Landtag stellt das gesetzmässige Organ der Gesamtheit der Landesangehörigen dar und besteht aus 15 Abgeordneten, die vom Volke im Wege des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Stimmrechtes nach dem Verhältniswahlssystem gewählt werden.

Der Landtag wird vom Fürsten einberufen und geschlossen, dem auch das Recht zusteht, ihn aus erheblichen Gründen auf